Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 17 (1924)
Heft: [1]: Schülerinnenkalender

Rubrik: Kimonoschürze

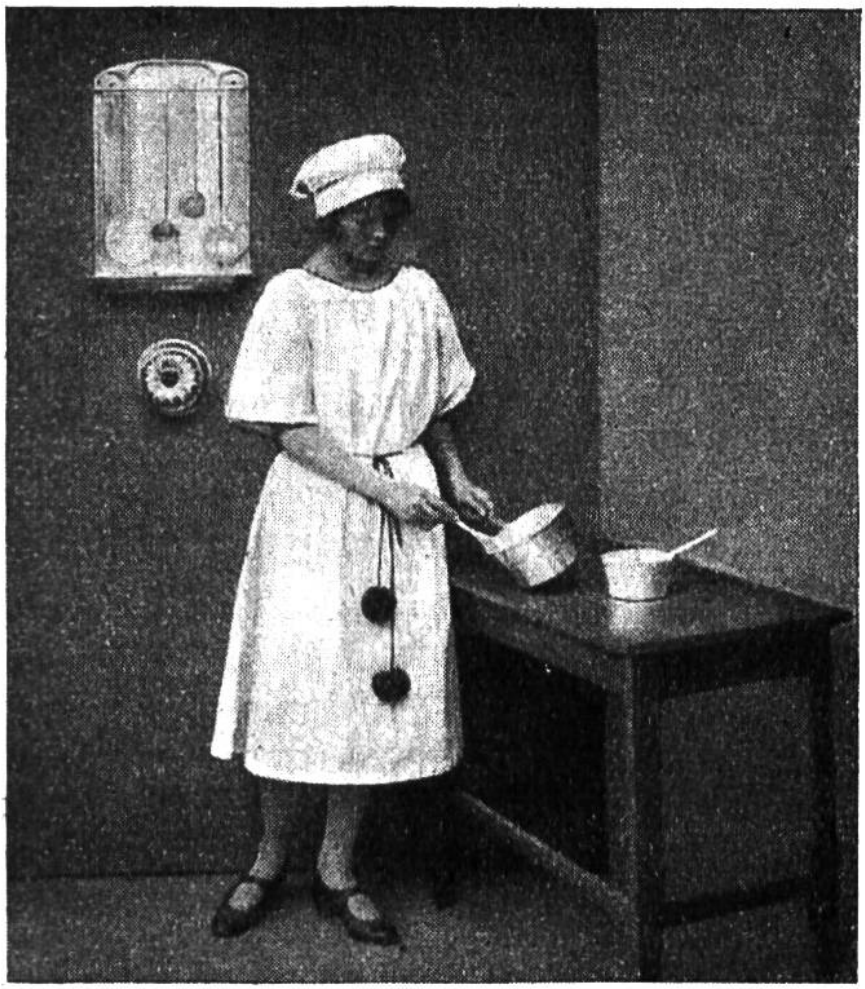
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



„Hausmütterchen" in der Küche.

wird genau in derselben Form geschnitten wie die Passe. — Zum Schließen des Cape näht man an der Passe 3—4 Haken und Ösen an.

Kimono-Schürze

für Mädchen v. 14—16 Jahren, Stoffbedarf 2 bis $2^1/_2$ m. Das Muster zu dieser Schürze befindet sich im Pestalozzi-Kalender. Die angegebenen Zahlen sind stets von 0 an abzutragen; 0 steht nicht nur in der Ecke oben links, diese Zahl muß man sich in jeder Ecke denken. — Die untere Weite des Rückenteils beträgt gleichviel wie diejenige des Vorderteils.

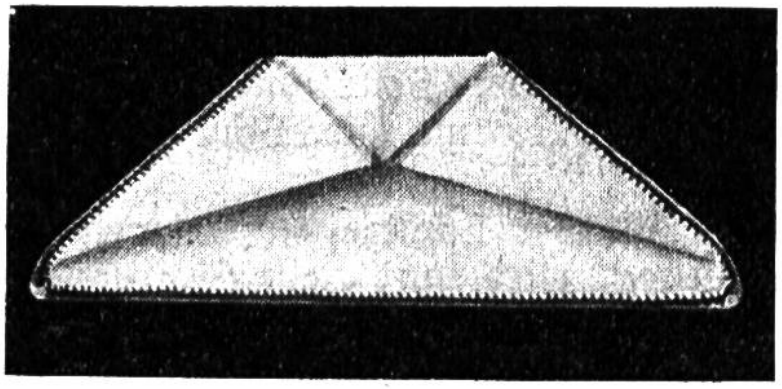
Diese Schürze, zu welcher das Häubchen passend ausgeführt wurde, ist als Anzug für den Hauswirtschafts- und Kochunterricht gedacht. Ist die Schürze genau nach den Angaben des Musters zugeschnitten, wird zuerst der Ausnäher auf der Seite des Vorderteils genäht und Rücken und Vorderteil auf der Seite durch englische Nähte verbunden. Unten bekommt die Schürze einen $2^1/_2$ cm breiten Saum.

Für den Zug in der Taille der Schürze, unter welchem auch der Ausnäher versteckt wird, muß ein Stoffstreifen von 1,10 m Länge und 3 cm Breite geschnitten werden. Die Stelle, auf welche der Zug auf der linken Seite aufgenäht werden muß, ist mit .–.–.–.– bezeichnet und

muß beim Zuschneiden auf den Stoff durchkopiert werden, wie auch der Ausnäher.
Der Halsausschnitt wird mit einem Schrägstreifen, 1 cm breit, besetzt und von Hand links abgesäumt; auch der Einschnitt auf der Achsel wird besetzt. Den Ärmel versieht man vorn mit einem $^1/_2$ cm breiten Saum. Zum Schließen bringt ihr auf der Achsel am Vorderteil ein Knopfloch und am Rücken einen Knopf an. Der Ärmelrand, der Halsausschnitt und der Einschnitt auf der Achsel können mit einem Zierstich oder einer einfachen Häkelei garniert werden. Als Zugvorrichtung wird durch den Zug eine Kordel durch je ein Knopfloch auf die rechte Seite geführt.

Häubchen.

Für das Häubchen kann der gleiche Stoff wie zur Schürze verwendet werden.
Der hintere Häubchenrand wird nach Angabe von x zu x schmal gesäumt und auch von * zu * zweimal fein eingereiht. Ist der bezeichnete Einschlag umgebogen worden, so muß dieser bis zu + zwischen die beiden Reihfäden aufgesteckt und gesteppt werden; auf der innern Seite übernäht man diese Naht leicht. Der glatte aufgesteppte Teil wird schmal gesäumt und mit der gleichen Randverzierung versehen wie die Schürze. Hinten bekommt das Häubchen eine Zugvorrichtung, damit es gut sitzt und auch praktisch ist zum Bügeln. Es wird ein 1 cm breites und 25 cm langes Stoffstreifchen innen, nach der Bezeichnung, aufgesteppt; an jedem Ende desselben näht man je ein Bändchen an, die durch 2 Knopflöcher in der Mitte des Streifchens auf die linke Seite gezogen, und nach Belieben fester oder lockerer gebunden werden.



Küchenhäubchen aus weißem Baumwollstoff.

Küchenhäubchen.

Ein Stück Baumwollstoff wird auf 47 cm im Quadrat zugeschnitten, gesäumt und mit einem schmalen